

Volks- und Raiffeisenbanken spenden 98 Fahrzeuge an soziale Einrichtungen Zwei neue VR-Mobile für soziale Dienste

Die Volks- und Raiffeisenbanken haben sozialen Einrichtungen in Baden-Württemberg insgesamt 98 Fahrzeuge gespendet. In einer Veranstaltung am Donnerstag, 17. Juli 2025, auf Schloss Solitude in Stuttgart, wurden unter der Schirmherrschaft von Sozialminister Manfred „Manne“ Lucha symbolisch die Fahrzeugschlüssel übergeben.

Für die Mitarbeiter und Vertreter der Sozialstation Raum Weinsberg „Miteinander-Füreinander“ und der Diakoniestation Obersulm-Löwenstein-Wüstenrot war am Montag, 21. Juli, Tag der Fahrzeugübergabe von zwei VW Polo am Parkplatz an der Volksbank-Hauptstelle in Willsbach. „Für uns ist das Ganze eine Herzensangelegenheit.

Wichtig sind die Menschen die mit den Autos fahren und die hilfsbedürftigen Menschen besuchen“, sagt Vorstand Sebastian Wurst in Beisein sei-

nes Vorstandskollegen Torsten Scholze und informiert darüber, dass seit der ersten Fahrzeugübergabe im Jahr 2007 nunmehr die Fahrzeuge 40 und 41 an soziale Einrichtungen im Weinsberger Tal übergeben werden können. Sebastian Wurst erklärt in kompakter Form die Spielregeln des Gewinnsparens: Gewinnen, Sparen und Helfen lautet das Motto. Der Einsatz beträgt 10 Euro monatlich pro Los.

Davon werden 7,50 Euro dem Sparkonto gutgeschrieben, 2,50 Euro ist der Spieleinsatz. Von diesem Spieleinsatz werden 0,63 Euro dazu verwendet um gemeinnützige Institutionen in der Region zu unterstützen.

„Danke für diese schöne Geste der Volksbank Sulmtal“, bedankt sich Weinsbergs Bürgermeisterin Birgit Hannemann im Namen aller anwesenden Vertreter der Kommunen für die Unterstützung ehe ein kleiner Imbiss die Fahrzeugübergabe beschließt. (kre)



Übergabe der zwei VW Polo am Parkplatz der Volksbank-Hauptstelle in Willsbach

Fotos: kre



Small-Talk nach der Fahrzeugübergabe